

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 34 (1916)
Heft: 150

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 14.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 150

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 14.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft.
Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst:

Schuldbrief von Fr. 5000, d. d. 18. Februar 1892, Ziffer 10 G. B. Nr. 522 und folgende, auf Stalden-Feusisberg, des alt-Gemeinderat Josef Bachmann und lautend auf den Namen der Frau Catharina Bachmann-Genü, sél.

Der Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt wird (Art. 870 Z. G. B.). (W 243)

Wollerau, den 20. Juni 1916.

Gerichtskanzlei Höfe.

Es werden vermisst:

4 Inhaberaktien, Nrn. 122-125 (mit Dividenden-Coupons seit 1915), der Société d'Electrochimie d'Aarau, im Nominalwerte von je Fr. 500.

An den allfälligen Inhaber vorbeschriebener Wertpapiere ergeht hiemit gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, solche binnen drei Jahren, d. h. bis spätestens den 24. Juni 1919, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, widrigenfalls dieselben als nichtig und kraftlos erklärt würden. (W 246)

Aarau, den 17. Juni 1916.

Der Präsident: Dr. Aug. Ernst.
Der Gerichtsschreiber: W. Blum.

Die beiden Inhaberobligationen der Thurgauischen Kantonalbank Nrn. 91567/68, verzinslich zu 4¼%, von Fr. 5000, datiert den 4. April 1906, ohne Coupons und Talon, sind verloren gegangen. Es wird eine Frist von drei Jahren, gerechnet von der 3. Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher die allfälligen Inhaber der Titel gehalten sind, ihre Rechte an denselben bei der unterfertigten Amtsstelle anzumelden, ansonst die Obligationen kraftlos erklärt werden. (W 249)

Kreuzlingen, den 28. Juni 1916.

Gerichtskanzlei Weinfelden:
Dr. Hans Heitz.

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief, Wert Fr. 5000, d. d. Ebnat, den 27. Mai 1885, Pfandprotokoll Band 9, Nr. 61; Kreditor: Kilian Kreith, Privatier in Ebnat; Debitoren: Frau Stieh-Gemperle.

2. Versicherungsbrief, Wert Fr. 3000, d. d. Ebnat, 5. Juli 1892, Pfandprotokoll Band 10, Nr. 69; Kreditor: Kilian Kreith, Privatier in Ebnat; Debitoren: Frau Stieh-Gemperle.

3. Versicherungsbrief, d. d. Ebnat, den 5. Juli 1892, Pfandprotokoll Band 10, Nr. 70; Kreditor: Kilian Kreith, Privatier in Ebnat; Debitoren: Frau Stieh-Gemperle.

Sämtliche drei Titel haften auf dem Hotel Centralhof in Ebnat. Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, ihre Rechtsansprüche darauf unter Vorweisung der Urkunden innert Jahresfrist, bei Vermeidung des Verlustes derselben, beim Bezirksgericht von Obertoggenburg anzumelden, ansonst die Amortisation der Titel verfügt wird (Art. 870 Z. G. B.). (W 250)

Nesslau, den 28. Juni 1916.

Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 26. Juni. Unter dem Namen Internationaler Verein zum Schutze des Privateigentums hat sich mit Sitz in Zürich am 22. Mai 1916 ein Verein gebildet. Zweck desselben ist: 1. Gegenseitige Beschützung des feindlichen Privateigentums in den kriegführenden Ländern; 2. Geschlossenheit bei den Regierungen der kriegführenden Mächte, um eine gegenseitige Verminderung der Repressalien in bezug auf das feindliche Privateigentum herbeizuführen; 3. die Wahrung der ökonomischen Interessen von Soldaten, Kriegsgefangenen und Zivilinternierten, deren Witwen, Waisen oder gesetzlichen Erben, die Privatvermögen in einem fremden Lande besitzen. Jede volljährige Person von gutem Rufe, ohne Rücksicht auf Nationalität und Wohnsitz, kann Mitglied des Vereins werden. Der Austritt kann auf sechsmonatige Kündigung hin je auf Schluss des Kalenderjahres erfolgen. Aus wichtigen Gründen kann ein Mitglied durch Vereinsbeschluss ausgeschlossen werden. Jedes Mitglied zahlt bei seinem Eintritt einen einmaligen Beitrag von Fr. 5. Mittellosen Personen kann der Vorstand den Beitrag erlassen. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus dem Vereinspräsidenten, einem Vizepräsidenten und einem Aktuar schweize-

riser Nationalität, ferner aus zwei Komitees von je drei Mitgliedern (Vorsitzender des Komitees zugleich Vizepräsident des Vereins, Aktuar und Beisitzer der Angehörigen der Ententemächte (Komitee E.) und der Zentralmächte (Komitee C.)). Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident, je ein Vizepräsident und ein Aktuar kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Zeichnungsberechtigte Vorstandsmitglieder sind: Dr. Max Ernst-Catoir, von Winterthur, in Zürich 7, Präsident; Pierre Morel, Ingenieur, von Corgémont (Bern), in Zürich 7, Vizepräsident; Prof. Reginald Maxse, von London (England), in Zürich 1, Vorsitzender des Komitees der Ententemächte, zugleich Vizepräsident; Mareel Rothschild, von Randegg (Baden), in Zürich 6, Vorsitzender des Komitees der Zentralmächte, zugleich Vizepräsident, und Dr. jur. Morris-Moskovitz, von Budapest (Ungarn), in Zürich, Aktuar des Komitees der Zentralmächte. Geschäftslokal: Sonnenquai 10, Zürich 1.

Export, Import, Kommission. — 26. Juni. Hermann Gottfried Walder, von Rütli, in Zürich 6, Karl August Frank, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma Walder & Cie. in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1916 ihren Anfang nehmen wird. Export, Import, Kommission; Universitätsstrasse 8.

26. Juni. Die Firma J. Meyer, Apotheker in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 50 vom 18. Februar 1899, pag. 197), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Nina Meyer, geb. Blattmann, von Andermatt, in Zürich 8, und deren minderjährige Kinder Gertrud, Josef, Margrithe, Armin und Martha haben unter der Firma J. Meyer, Apotheker's Erben in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. Mai 1916 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Meyer, Apotheker», übernimmt. Nur die Gesellschafterin Nina Meyer-Blattmann führt die Firmaunterschrift. Apotheke und Drogerie; Seefeldstrasse 171.

Blumengeschäft. — 26. Juni. Inhaber der Firma Ernst Staub in Zürich 2 ist Ernst Staub, von Zürich, in Zürich 2, Breitingerstrasse 4. Blumengeschäft; Bleicherweg 39.

Import, Export. — 26. Juni. Inhaber der Firma Isidor Rosenstiel in Zürich 1 ist Isidor Rosenstiel, von Neustadt a. Hardt (Bayern), in Zürich 1. Import und Export; Poststrasse 12 (Hôtel Baur en ville).

Käse und Butter. — 26. Juni. Inhaber der Firma J. Bachofen-Kägi in Zürich 5 ist Johann Bachofen-Kägi, von Uster, in Zürich 5. Käse- und Butterhandel; Josefstrasse 19. Die Firma erteilt Prokura an Elise Bachofen-Kägi, die Ehefrau des Inhabers.

Kommission. — 26. Juni. Die Firma O. M. Klemperer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 85 vom 10. April 1916, Seite 578), Kommissionsgeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tennisschläger, usw. — 26. Juni. Die Firma Nogi F. Schmid in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1915, Seite 1761) verzeigt als Geschäftslokal: Tiefenhöfe 7, Zürich 1.

26. Juni. Aktienbrauerei Wald in Wald (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1916, Seite 269). Emil Hürlimann-Pfenninger, bisher Vizepräsident, ist zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt worden. Der Genannte führt in dieser Eigenschaft wie bisher Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

26. Juni. Die Firma A. Kuoni, Reisebureau Kuoni in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1913, Seite 199), erteilt Prokura an Harry Hugentobler, von Wigoltingen (Thurgau), in Zürich 6.

Krawatten. — 26. Juni. Firma Wm. Haus & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 23. Juni 1904, Seite 1009). Der Kollektivgesellschaftler Wilhelm Haus wohnt in Oerlikon.

Schifflickerei. — 26. Juni. Die Firma Gebrüder Tobler & Co. (Tobler frères & Cie.) (Tobler Brothers & Co.) in Teufen (Appenzel A.-Rh.) hat ihr Zweiggeschäft in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1914, Seite 514) verkauft, diese Firma ist in Wetzikon erloschen. Kollektivgesellschaftler: Johannes, Fritz, Carl und Ernst Tobler, und Prokuristen: Emil Frehner und Julius Huber, Schifflickerei.

26. Juni. Konsumgenossenschaft Seglingen in Eglisau (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1914, Seite 513). Fritz Christen, Robert Schmid und Emil Wächter sind aus dem Vorstände ausgeschieden. An ihre Stellen wurden gewählt: Reinhold Lee, als Präsident; Fritz Schurter, als Vizepräsident, und Konrad Harlacher, als Aktuar; alle von und in Eglisau.

27. Juni. Firma Fritsch & Cie. Sporthaus in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1914, Seite 882). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Jean Fritsch, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 7. Der Prokurist Fritz Ott, von Zürich, wohnt in Zürich 4.

Agentur und Kommission. — 27. Juni. Die Firma Georges Brovard in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 129 vom 23. Mai 1916, Seite 817), Agentur und Kommission, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Lebensmittel, Naturprodukte. — 27. Juni. Die Firma Fritz Kradolfer in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1914, Seite 1241), Import, Export, Lebensmittel und Naturprodukte, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

27. Juni. «Famos» Wurst- & Konservfabrik Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 124 vom 27. Mai 1916, Seite 843). Wilhelm Albers ist als Mitglied des Verwaltungsrates und als technischer Direktor zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen.

Damenhüte, usw. — 27. Juni. Inhaber der Firma G. Bopp in Zürich 1 ist Gottlieb Bopp-Ruh, von Aarau, in Zürich 7, Forchstrasse 5. Damenhutfabrikation und Modes; Weinplatz 3.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Eisenwaren. — 1916. 27. Juni. Die Firma A. Suri, Eisenwarenhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 16. Februar 1903), erteilt Prokura an Albert Schauffelberger, von Berg-Dietikon (Aargau), wohnhaft in Biel.

Manufakturwaren und Herrenkonfektion. — 27. Juni. Die Firma S. Breisacher, Manufakturwaren und Herrenkonfektion, in Biel (S. H. A. B. Nr. 46 vom 28. Februar 1894), erteilt Prokura an seine Ehefrau Julie geb. Bloch, von Tramelan-dessus, in Biel. Der Firmeninhaber, Samuel Breisacher, ist nun heimatrechtigt in Tramelan-dessus, und der Geschäftssitz befindet sich nun Bahnhofstrasse Nr. 47.

Bureau Burgdorf

Mech. Strickerei. — 24. Juni. Inhaber der Firma Alf. Fehlbaum in Burgdorf ist Alfred Fehlbaum, von Schüpfen, wohnhaft in Burgdorf. Mechanische Strickerei; Heimiswilstrasse. Der Inhaber erteilt Prokura an seine Ehefrau Bertha Fehlbaum-Altwegg in Burgdorf. Die Firma «Alf. Fehlbaum» hat ihren Sitz von Bern nach Burgdorf verlegt.

Leinwandfabrikation. — 27. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft Schmid & Cie., Leinwandfabrikation, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1907, Seite 22), ist der Gesellschafter Emil Schmid infolge Todes ausgeschieden. Als neuer Gesellschafter tritt ein: Ernst Schmid, Sohn des Otto Schmid, von Burgdorf und Eriswil, wohnhaft in Burgdorf. Die Prokuren Giulio Bernasconi und Fritz Wüthrich sind erloschen. Geschäftslokal: Obere Kirchbergstrasse.

Bureau de Courtaury

26 juin. Le Corps de musique de St-Imier, association ayant son siège à St-Imier (F. o. s. du c. du 27 juin 1895, n° 165, page 695), a, dans son assemblée générale du 28 mars 1916, voté sa radiation du Registre du commerce.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

24. Juni. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Kröschenbrunnen besteht mit dem Sitze in Kröschenbrunnen, Gde. Trub, eine Genossenschaft, welche bezweckt: a) Die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und durch Betrieb derselben in eigener Regie oder durch Milchverkauf an einen Käser oder Uebernehmer; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Anteilnahme an zeitgemässen Bestrebungen, insbesondere durch Anschluss an grössere genossenschaftliche Unternehmungen und Organisationen. Die Statuten sind am 25. April 1916 festgestellt und angenommen worden. Die Dauer ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitritt bei der Gründung oder später auf erfolgte Anmeldung bin durch Beschluss der Hauptversammlung. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Verkauft ein Mitglied seinen Landbesitz oder den grösseren Teil davon, so ist dasselbe verpflichtet, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Verweigert der Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft und der zugehörigen Anteilscheine, so haftet der bisherige Besitzer oder sein Erbe als Mitglied weiter für die Milchlieferung bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung der Mitgliedschaft. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs sowie durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Die Ausscheidenden verlieren jeden Anspruch an das Verbandsvermögen. Der Austritt steht jedem Mitgliede frei, er kann aber nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, d. h. jeweils auf 1. Mai geschehen und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstande angezeigt werden. Die Mitglieder haben Anteilscheine im Nominalbetrage von Fr. 100 zu übernehmen. Die Zahl der von jedem Mitglied zu übernehmenden Anteilscheine wird von der Hauptversammlung bei der Gründung, bezw. bei den spätern Neuaufnahmen bestimmt. Die Verteilung soll für alle Fälle entweder nach Massgabe des Viehbesitzes oder nach Grösse der Liegenschaften vorgenommen werden. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Anteilschein zu übernehmen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Zeitpunkt und Traktanden der Versammlungen sollen den Mitgliedern, bezw. Milchlieferanten durch Umbieten rechtzeitig bekanntgegeben werden. In der Regel soll dies wenigstens zwei Tage vor der Versammlung geschehen. In dringenden Fällen kann auch auf kürzere Frist eine Versammlung einberufen werden. Das Rechnungswesen wird eingeteilt in Kapital- und Betriebsrechnung. Die Kapitalrechnung betrifft die ständigen Aktiven und Passiven; die Betriebsrechnung die Abrechnung über den laufenden Betrieb. Bei Eigenbetrieb der Käserei wird der Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben der Betriebsrechnung auf die Milchlieferanten nach Massgabe der Milchlieferung verteilt. Die Lieferanterversammlung kann indessen einen Teil des Betrages auf neue Rechnung vortragen. Bei Milchverkauf an einen Käser wird ein allfälliger Überschuss der Betriebsrechnung auf neue Rechnung vortragen; grössere Überschüsse können ebenfalls nach Massgabe der Milchlieferung verteilt werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Hauptversammlung; b) die Lieferanterversammlung; c) der Vorstand, welcher aus Präsident, Kassier, zugleich Vizepräsident und drei weiteren Mitgliedern, von denen eines als Sekretär bezeichnet werden kann, besteht. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Sekretär und der Kassier, je kollektiv zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Franz Glanzmann, von Escholzmatt, im Schächli daselbst, Präsident; Fritz Wittwer, von Trub, auf der Gerbe zu Kröschenbrunnen, Kassier und Vizepräsident; Fritz Kunz, von Trub, im Hölzli zu Kröschenbrunnen, Sekretär; Christian Fankhauser im Brunnhüsi, von und zu Trub, und Jos. Stalder in Enetillis, von und zu Escholzmatt, als Milchfecker. Geschäftslokal: Kröschenbrunnen.

Bureau Nidau

24. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Mühlemann u. Kaltschmid, Schraubenfabrik in Latrigen (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1916, Seite 113) hat sich aufgelöst; sie ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Boulangerie, épicerie, vins. — 27. juin. La raison E. Chapuis-Vogel, à Saignelégier, boulangerie, épicerie (F. o. s. du c. du 14 mars 1905, n° 106, page 421), et vins en gros (F. o. s. du c. du 12 octobre 1909, n° 255, page 1717), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire; elle est radiée.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimental)

Baugeschäft und Baumaterialien. — 26. Juni. Inhaber der Firma Rud. Zysset in Spiez ist Rudolf Zysset, von Heiligenschwend, in Spiez. Baugeschäft und Baumaterialienhandlung; an der Thunstrasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1916. 21. Juni. Käseereigenossenschaft Willisau, mit Sitz in Willisau Stadt (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1914, Seite 2186, und dortige Verweisung). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Januar 1916 durch Revision der Statuten das Austrittsgeld für die Mitglieder per Kuh auf Fr. 70 festgesetzt.

21. Juni. Käseereigenossenschaft Uffikon, mit Sitz in Uffikon (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1915, Seite 286, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 12. März 1916 wurde an Stelle der zurückgetretenen Leonz Meier, Gemeindecammann, und Leonz Meier, Kirchmeier, in den Vorstand neu gewählt: Als Präsident: Josef Meier, und als Hüttenmeister: Johann Wüest, beide von und wohnhaft in Uffikon.

21. Juni. Unter der Firma Milchverwertungsgenossenschaft Unterdorf bildet sich mit Sitz in Udligenswil und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Verkauf an einen Uebernehmer. Die Statuten datieren vom 13. April 1916. Der Geschäftsbetrieb beginnt am 15. April 1916. Mitglieder der Genossenschaft sind vorab die Gründer derselben und dann die später aufgenommenen Mitglieder. Sie haben durch eigenhändige Unterschrift der Statuten oder einer auf diese Bezug nehmenden Beitrittsklärung sich zur Beobachtung derselben zu verpflichten, resp. dieselben für sich als verbindlich zu erklären. Die Aufnahme erfolgt durch die Genossenschaftsversammlung, welche auch die Bedingungen festsetzt. Der Aufzunehmende hat sich zur Milchlieferung von einer von ihm zu bestimmenden Mindestzahl von Küben zu verpflichten. Die Mitgliedschaft wird übertragen durch Erbgang, Liegenschaftsverkauf, Verpachtung, Uebergabe zur Nutzniessung, usw. In allen diesen Fällen haben die neu Eintretenden Mitglieder kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitglieder haben die Pflicht, alle von ihren Küben sich ergebende Milch zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise, nach Massgabe des Regulativs über die Milchlieferung, der Bestimmungen des Milchverkaufsvertrages und der Gesetze und Verordnungen über den Verkehr mit Lebensmitteln, abzuliefern und die durch die Versammlung beschlossenen Beiträge zu bezahlen. Die Mitgliedschaft wird beendet durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss und Konkurs. Der Austritt kann jederzeit nur auf Schluss des Rechnungsjahres, also auf den 30. April erfolgen und muss mindestens vier Monate vorher mittels chargierten Briefes dem Vorstand der Genossenschaft angezeigt werden. Alle Austrittenden haben noch die vor ihrer Austrittserklärung im betreffenden Rechnungsjahr fälligen Beiträge zu leisten, haben aber keinen Anteil an vorhandenen Vermögen der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Genossenschaftsversammlung kann auch solchen Personen die Lieferung von Milch gestatten, welche nicht Mitglied der Genossenschaft sind, sofern sie nebst den Beiträgen der Mitglieder noch einen Zuschlag von 10 Rp. von 100 kg Milch in die Genossenschaftskasse entrichten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Delegierten. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus drei Mitgliedern und wird von der Genossenschaftsversammlung auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Der Präsident wird von der Genossenschaftsversammlung bezeichnet; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Karl Koller, von Adligenswil; Vizepräsident und Kassier: Anton Wespi, von Schüpfheim, und Aktuar: Basil Rigert, von Udligenswil; alle sind wohnhaft in Udligenswil.

Hotel. — 21. Juni. Die Firma Peter Keiser, Betrieb des Hotel National, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1915, Seite 286), ist infolge Wegzuges und Verzichtes des Inhabers erloschen.

23. Juni. Darlehenskassenverein Littau, Genossenschaft, mit Sitz in Littau (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1914, Seite 799, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 21. Februar 1915 wurde an Stelle des verstorbenen Konrad Pfyffer als Mitglied in den Vorstand gewählt: Heinrich Bättig, von Ufhusen, in Littau.

23. Juni. Käseereigenossenschaft Roth, mit Sitz in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 29. Februar 1912, Seite 354, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 27. Februar 1916 wurde der Vorstand dieser Genossenschaft wie folgt neu bestellt: Präsident ist Johann Steiner; Vizepräsident und Kassier: Robert Meyer, und Aktuar: Franz Meyer, Sohn; alle von und wohnhaft in der Gemeinde Grosswangen. Die Unterschriften von Leonz Künzli, Franz Meier und Josef Widmer sind erloschen.

Velos, Nähmaschinen und Musikwerke. — 24. Juni. Die Firma C. Erni-Fallet, Velo- und Nähmaschinenhandel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 354 vom 5. September 1905, Seite 1413), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma J. Erni-Fallet in Luzern ist Josef Erni, von Werthenstein, in Luzern. Derselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Erni-Fallet» auf den 1. Januar 1916 übernommen. Handel in Velos, Nähmaschinen und Musikwerken; Hirschengraben Nr. 31.

24. Juni. Orchesterverein «Fidelfo» Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1913, Seite 527, und dortige Verweisung). Dieser Verein hat in seiner Generalversammlung vom 2. Februar 1916 beschlossen, dem § 1, Al. 1, der Vereinsstatuten folgende Fassung zu geben: «Unter dem Namen «Orchesterverein Fidelfo» hat sich mit Sitz in Luzern ein Verein von Dilettanten gebildet, um in der Franziskaner- oder Pauluskirche an Festtagen beim Hochamte oder auch an andern kirchlichen Anlässen mitzuwirken. Der Orchesterverein in Verbindung mit den beiden Pfarrämtern und den interessierten Kirchenchören bestimmt, in welcher Kirche das Orchester jeweils zu spielen hat.»

Comestibles und Schuhe. — 26. Juni. Inhaberin der Firma C. Martinelli in Sursee ist Frau Candida Martinelli, geb. Giulienna, von Riva di Solto (Prov. di Bergamo, Italien), in Sursee. Comestibles und Schuhhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

Kleinmechanische Werkstätte. — 1916. 26. Juni. Inhaber der Firma F. Leuzinger, Optiker in Glarus ist Fridolin Leuzinger, von und in Glarus. Kleinmechanische Werkstätte.

26. Juni. Die Firma Jacques Tschudi, Hotel & Restaurant drei Eidgenossen, Hotel- und Restaurationsbetrieb, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 140 vom 17. Juni 1914, Seite 1047), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

26. Juni. Joseph Landolt und Fritz Landolt, beide von und in Näfels, haben unter der Firma Gebr. Landolt, Sägerei & Holzhandlung in Näfels eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 ihren Anfang nahm. Sägerei und Holzhandlung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Kolonialwaren und Landesprodukte. — 1916. 26. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Mosmann & Wüscher, Kolonialwaren- und Landesproduktenhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. Juni 1883; Seite 775), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Wilhelm Wüscher aufgelöst; die Firma ist daher erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven über an die Firma «Carl Mosmann».

Inhaber der Firma Carl Mosmann in Schaffhausen ist Carl Mosmann, von und in Schaffhausen. Kolonialwaren- und Landesproduktenhandlung; Vorgasse, Haus «zum Sittich». Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Mosmann & Wüscher».

27. Juni. In dem Gemeindegeldinstitut unter der Firma Spar- & Leihkasse Stein am Rhein in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 148 vom 24. Juni 1914, Seite 1102) wurde an Stelle des zurückgetretenen Verwalters Adolf Wetzler, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Verwalter gewählt: Emil Sauter, von Schaffhausen, in Stein am Rhein, welcher kollektiv mit dem Prokuristen Henri Marchand, Bureauchef, für das oben genannte Institut die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1916. 26. Juni. Die Firma Bierbrauerei zur Wachsbleiche A. Schöttle «Rorschacher Bräu» in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 302 vom 30. August 1901, Seite 1206), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Stickererei. — 26. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Metzger & Co., Stickererei, in Langgasse-Tablat (S. H. A. B. Nr. 283 vom 8. November 1910, Seite 1910), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

27. Juni. Stickererei-Genossenschaft Grabs, mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 48 vom 26. Februar 1907, Seite 314). Aus dem Verwaltungsrat sind Johann Eggenberger und Andreas Lippuner ausgeschieden. An deren Stellen wurden gewählt: Jakob Vetsch und Andreas Vetsch, beide von und in Grabs.

27. Juni. Die Kommission des St. Gallisch-kantonalen Buchbindermeister-Vereins, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 30. Mai 1911, Seite 915), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Arnold Jakob Bruder, von Mörschwil, in St. Gallen, Präsident; Johann Konrad Osterwälder, von Gaiserwald, in St. Gallen, Vizepräsident; Johann Konrad Zingerli, von Thal, in Rheineck, Aktuar; Josef Anton Keller, von Niederhelfenschwil, in St. Gallen, Quästor; Karl Heinrich Meyerhoff, von Hildesheim, in St. Gallen; Karl Oertle, von Teufen, in St. Gallen, und Karl Krupitzka, von Prag, in St. Gallen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1916. 27. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Seifenfabrik Lenzburg A. G. in Lenzburg (S. H. A. B. 1911, Seite 1225) hat folgende Ersatzwahlen getroffen: An Stelle von Karl Roth-Saxer zum Präsidenten: Johannes Bossart-Bächli, von und in Buchs. An Stelle von Rudolf Hirt zum Vizepräsidenten: Arnold Hirt-Roth, von und in Lenzburg. Die Unterschriften von Karl Roth-Saxer und Rudolf Hirt sind somit erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Rappresentanze ed informazioni. — 1916. 27. giugno. La ditta P. Poncini, rappresentanze ed informazioni, in Locarno (F. o. s. di c. 7 febbraio 1907, n° 32, pag. 218), viene cancellata dietro istanza del titolare, per cessazione del commercio pel quale fu iscritta.

Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 26 giugno. In virtù di decreto 19 giugno 1916 della pretura di Lugano-Città, si cancella d'ufficio la ditta Rê Dionigi Alfredo, in Lugano, rappresentanze (F. o. s. di c. 29 aprile 1914, n° 98, pag. 728), per fallimento.

26 giugno. Il consiglio di amministrazione della società anonima Compagnie Suisse pour la Fabrication des Chocolats et Cacaos, in Lugano (F. o. s. di c. 22 febbraio 1912, n° 48, pag. 314), ha apportato le seguenti modificazioni alla rappresentanza della società di fronte ai terzi: 1° La firma già conferita a Luigi Bianchi è estinta; 2° la firma sociale è conferita anche agli amministratori Edoardo von Waldkirch, di Sciaffusa, domiciliato in Berna, e Teodoro Tobler, da Lutzenberg, pure domiciliato a Berna, i quali firmeranno individualmente.

Commerciabili ed osteria. — 27 giugno. Titolare della ditta Mari Miro, in Treggia di Lopagno, è Miro Mari fu Giovanni, di Lopagno, suo domicilio. Commerciabili ed osteria.

Ufficio di Mendrisio

Trasporti e spedizioni. — 26 giugno. La società anonima «Innocente Mangili», con sede principale a Milano, con filiale centrale per la Svizzera in Zurigo e con succursale a Chiasso, sotto la ragione sociale Innocente Mangili S. A., Succursale di Chiasso, industria dei trasporti e spedizioni di merci e valori tanto per la via terrestre, quanto per le vie marittime, laquali e fluviali (F. o. s. di c. 28 maggio 1912, n° 134, pag. 954), ha conferito procura commerciale a Luigi Somaglino fu Giuseppe, da Luino; domiciliato in Chiasso, perché abbia a gerire la succursale di Chiasso della società stessa in qualità di procuratore con firma individuale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Café-restaurant. — 1916. 24 juin. Le chef de la maison D. Miauton, à Lausanne, est Daniel Miauton, de Oleyres, domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant, Boulevard de Grancy 51.

24 juin. La raison Urbain Yerly, l'Helvétie, Entreprise générale de nettoyage, à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 avril 1904), est radiée, le titulaire ne faisant plus le chiffre d'affaires prévu par le règlement sur le Registre du commerce.

Primeurs et denrées alimentaires. — 26 juin. Le chef de la maison Togni Severino, à Lausanne, est Severino Togni, de Semione (Tessin), domicilié à Lausanne. Primeurs et denrées alimentaires; Rue du Marché 2.

26 juin. La Société foncière de Val Fleuri, Lausanne, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 juillet 1914), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 juin 1916, modifié ses statuts. La modification intéressant les tiers porte sur le point suivant: Le capital social a été porté à sept mille francs, divisé en septante actions, au porteur, de cent francs chacune, entièrement libérées.

Bureau de Nyon

27 juin. Société Electrique de la Côte, société anonyme dont le siège est à Gland (F. o. s. du c. du 17 novembre 1909, page 1912). Dans leur assemblée générale du 26 juin 1916, les actionnaires ont révisé les statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés: Le capital de seconde classe a premièrement été réduit de fr. 85,200 à fr. 42,600, puis il a été réuni à celui de première classe, par la remise d'une action de première classe contre deux de seconde classe. Le capital social est ainsi réduit à deux cent dix-sept mille quatre cents francs (fr. 217,400), divisé en deux mille cent septante-quatre (2174) actions de cent francs (fr. 100) chacune, au porteur, entièrement libérées.

Bureau d'Oron

26 juin. La société coopérative dite Syndicat Agricole et d'Elevage de Chésalles sur Oron, avec siège au dit lieu, a procédé à la revision de ses statuts. Les nouveaux statuts du 22 mai 1915 apportent les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce des 22 septembre 1898, page 1109; 31 août 1910, page 1540, et 3 septembre 1910, page 1560: La raison sociale est Syndicat d'élevage de Chésalles sur Oron. La société est régie par le titre 27 du C. O. et par les statuts; son siège est à Chésalles sur Oron, sa durée est illimitée. Elle a pour but l'amélioration et l'encouragement à l'élevage du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Font partie de la société tous membres anciens qui adhèrent aux statuts par leur signature. Des nouveaux membres peuvent être admis en tout temps par l'assemblée générale, moyennant paiement d'une finance d'entrée. La qualité de sociétaire se perd par démission, exclusion et décès. Les sociétaires démissionnaires et exclus perdent tout droit à l'actif de la société; ils sont tenus du passif et éventuellement de tout dommage causé. La part du sociétaire décédé passe à ses héritiers. Les parts des sociétaires et l'actif social sont indivisibles. Les biens sociaux comprennent le capital proprement dit formé par les finances d'entrées, cotisations annuelles et contributions spéciales. Il est institué un fonds de réserve alimenté par les honis d'exercice. Chaque exercice comprend une année civile. Les comptes et le bilan sont établis chaque année et soumis à l'assemblée générale avec les rapports de la direction et de la commission de gestion. Le passif constaté sur l'exercice est reporté à compte nouveau, ou amorti par des versements égaux de tous les sociétaires. Le bénéfice net est versé au fonds de réserve. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle, les engagements de la société étant garantis uniquement par les biens de celle-ci. La dissolution de la société est votée par l'assemblée générale dans les formes prévues aux statuts et à la majorité des $\frac{2}{3}$ des membres présents ou représentés. La liquidation de la société dissoute a lieu en conformité des règles du C. O. L'actif et le passif sont repartis également entre tous les sociétaires. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des sociétaires; la direction composée de cinq membres, nommés pour deux ans et rééligibles; la commission de gestion de trois membres; le tribunal arbitral de trois membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou d'un autre membre de la direction, apposée collectivement avec celle du secrétaire ou d'un autre membre de la direction. Celle-ci est actuellement composée de: Gustave Mayor, à Oron-le-Châtel, président; Paul Goetz, à Oron-le-Châtel, secrétaire; Charles Cardinaux, à Bussigny, caissier; Victor Gilliéron, à Chésalles, et John Jayet, à Châtillens, membres.

Bureau de Vevey

Café-restaurant. — 19 juin. La société en nom collectif E. et H. Colliard, à Vevey, Café du Marché (F. o. s. du c. du 26 avril 1899, n° 143, page 576, et du 1^{er} novembre 1900, n° 361, page 1447), est dissoute par suite du décès de l'associée Elise Colliard; la liquidation étant terminée, sa raison est en conséquence radiée.

Denrées alimentaires. — 23 juin. Le chef de la maison M. Ramelet, à Vevey, est Maurice-Hermann fils de Adrien-Jules-Charles Ramelet, de Orbe, domicilié à Vevey. Denrées alimentaires en gros; Rue des Tilleuls.

Café-restaurant. — 23 juin. La raison R. Gehrig, à Clarens-Le Châtelard, Café du Bosquet du Julie (F. o. s. du c. du 8 juin 1916, n° 244, page 974) est radiée ensuite de départ du titulaire.

23 juin. La liquidation de la Cordonnerie Coopérative de Montreux, société coopérative dont le siège est à Montreux-Le Châtelard (F. o. s. du c. du 31 juillet 1907, n° 191, page 1367; du 29 septembre 1915, n° 227, page 1308), est actuellement terminée. Cette raison est en conséquence radiée.

Auto-garage, atelier mécanique. — 24 juin. Le chef de la maison A. Bourquin, à Vevey, est Ernest-Adolphe fils de Jules-Adolphe Bourquin, de Sonceboz et Sombeval (Berne), domicilié à Vevey. Auto-garage et atelier mécanique; Quai de l'Arabie.

Boulangerie-pâtisserie. — 26 juin. Le chef de la maison H. Panchaud, à Vevey, est Emile-Henri fils de Jules-Emile Panchaud, originaire de Lonay et Poliez-le-Grand, domicilié à Vevey. Boulangerie-pâtisserie; Rue du Simplon n° 9.

Café-restaurant. — 27 juin. La raison Nicolas Pesse, à Vevey, Café de Genève (F. o. s. du c. du 24 février 1913, n° 48, page 326), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Hôtel, restaurant. — 27 juin. La raison Frs. Rouge, à Clarens, Hôtel et Café Gambetta (F. o. s. du c. du 27 juin 1914, n° 151, page 1128), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Vins du Valais. — 1916. 23 juin. La maison Chs. Bonvin fils, à Sion (F. o. s. du c. du 3 mars 1902, n° 80, page 317), donne procuration à Charles Bonvin junior, de et à Sion.

Gené — Genève — Ginevra

Brosserie, etc. — 1916. 26 juin. Le chef de la maison C. Dannhauer fils, à Genève, est Charles Dannhauer, fils, de Genève, y domicilié. Brosserie, cordages, ficelles, articles de cave et de sellerie, outils agricoles et clouterie en gros, avec enseigne: «Brosserie en gros, La Savoyarde»; 13, Boulevard Helvétique et 9, Rue de Malagnou.

26 juin. Sous la dénomination de Chambre des Experts-Comptables de Genève, il s'est constitué une association, conformément aux articles 60 et suivants du Code civil suisse, qui a pour but de créer et d'entretenir entre ses membres des relations confraternelles; de soumettre ses membres à un contrôle disciplinaire susceptible d'offrir au public toutes les garanties désirables, d'étudier les différentes questions qui se rattachent à la vérification des comptes et la profession d'expert-comptable. Son siège est à Genève; ses statuts portent la date du 8 mai 1916. L'asso-

ciation se compose de membres actifs, de membres honoraires et de membres correspondants. Le candidat qui désire faire partie de l'association en qualité de membre actif, doit adresser une demande écrite au comité. Cette demande doit contenir: 1° L'indication qu'il a pris connaissance des statuts de la société et qu'il s'engage à s'y soumettre; 2° L'indication de l'activité jusqu'alors exercée par le candidat; 3° La justification que le candidat est de nationalité suisse ou qu'il est établi en Suisse depuis trois ans au moins; 4° La justification qu'il exerce la profession d'expert-comptable depuis deux ans au moins. Il est statué sur cette demande en assemblée générale. Peuvent être admises comme membres correspondants les associations poursuivant le même but que la Chambre des Experts-Comptables de Genève. Les membres honoraires sont choisis parmi les personnes qui s'intéressent ou qui se sont intéressées à l'association. Ils sont nommés par l'assemblée générale sur la proposition du comité. Les membres actifs versent un droit d'entrée de fr. 50 et une cotisation annuelle de fr. 25. Les membres fondateurs sont dispensés de la finance d'entrée. Les membres correspondants sont dispensés de la finance d'entrée et paient une cotisation annuelle de fr. 25. Les membres honoraires sont dispensés de toute cotisation. La qualité de membre se perd: Par démission, celle-ci doit être présentée par écrit au comité de la société, le démissionnaire doit régler la cotisation de l'exercice courant; par suite de décès; par radiation et par suite d'expulsion. Les membres ne faisant plus partie de la société perdent tous droits à la fortune de celle-ci. L'association est dirigée par un comité composé au moins d'un président, d'un secrétaire et d'un trésorier. L'assemblée peut augmenter le nombre des membres du comité; ils sont nommés pour un an. L'association n'est valablement engagée que par la signature collective du président et d'un membre du comité. Le comité est actuellement composé de Edouard Folliet, président; Auguste Herren, Eugène Moll et Edouard Bourquin, tous à Genève. Siège social: 60, Rue du Stand.

Agrandissements photographiques, etc. — 26 juin. Le chef de la maison Golda Weinstein, à Genève, est Madame Golda Weinstein, née Grabinski, d'origine russe, domiciliée à Genève. Agran-

dissements photographiques et commerce de cadres, avec enseigne: «Britannia» et «Gloria»; 45, Rue de Lyon.

Commerce de bois de construction, scierie mécanique, etc. — 26 juin. La commandite de fr. 50,000 inscrite au nom de Ernest-Santiago Vollenweider, dans la maison Vollenweider frères et Cie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 10 juillet 1912, page 1268), est éteinte.

La maison est continuée, dès le 1^{er} juillet 1916, avec reprise de l'actif et du passif, sous forme de société en nom collectif et sous la raison sociale Vollenweider frères, entre les associés restants Henri-Jean Vollenweider, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, et Ulrich-Jean Vollenweider, d'origine zurichoise, domicilié aux Eaux-Vives, ce dernier marié sous le régime de la séparation de biens avec Anna-Carolina née Havel. Commerce de bois de construction, exploitation d'une scierie mécanique et toutes opérations de commission et consignation; 31, Rue du Nant.

Fers, métaux, quincaillerie. — 26 juin. Par jugement en date du 24 juin 1916, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la société en commandite Charles Pugnât et Cie, fers, métaux et quincaillerie, à Genève, publiée dans la F. o. s. du c. du 14 décembre 1915, page 1676. En conséquence, l'inscription de la dite maison est rétablie comme ci-devant, voir F. o. s. du c. des 4 juin 1909, page 987; 29 décembre 1909, page 2136, et 31 décembre 1910, page 2221.

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement Herrn Arthur Pellaton, Händler, Monbijoustrasse 16 in Bern, zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt.

(V 45)

Bern, den 28. Juni 1916.

Schweiz. Finanzdepartement,
Amt für Gold- und Silberwaren.

LA FONCIÈRE, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie et le Chômage en résultant, à Paris

Actif

Bilan au 31 décembre 1915

Passif

fr.	ct.		fr.	ct.
108,640	68	Caisse.		
		599,406. 64 Banquiers de la Compagnie.		
		9,783,375. — 38, Avenue de l'Opéra		
		1,811,855. 96 10 et 12, Rue de Grammont } Immeubles.		
		Rentes et valeurs au prix d'achat:		
		2,638,834. 50 150,000 fr. de rente 5% à 87.96.		
		54,933. 35 2,000 fr. de rente 3% à 82.40.		
		1,314,057. — 38,820 fr. de rente 3% amortis-		
		sable à 101.55.		
		244,883. — 50 actions de la Banque de		
		France à 4,297. 66.		
		4,795. 07 11 oblig. Ville de Paris 1904 à		
		435. 91.		
		407. 33 1 oblig. Ville de Marseille 1877		
		à 407. 33.		
		89,637. 70 183 oblig. Ville de Nîmes 1897		
		à 489. 83.		
		864,914. 78 1857 oblig. Chem. de fer P.-L.-M.		
		anciennes à 465. 76.		
		419,077. 08 292 oblig. Chem. de fer P.-L.-M.		
		2 1/2 % à 407. 79.		
		260,050. 65 557 oblig. Chemin de fer d'Or-		
		léans anciennes à 466. 88.		
		196,829. 48 440 oblig. Chemin de fer d'Or-		
		léans nouv. 1884 à 447. 33.		
		98,915. 93 243 oblig. Chemin de fer d'Or-		
		léans 2 1/2 % à 407. 06.		
		289,513. 86 626 oblig. Chemin de fer de l'Est		
		3 % anciennes à 462. 48.		
		55,634. 96 127 oblig. Chemin de fer de		
		l'Est 3 % nouv. à 438. 07.		
		352,747. 20 531 oblig. Chemin de fer de		
		l'Est 5 % à 664. 30.		
		479,343. 25 1073 oblig. Chemin de fer de		
		l'Ouest anciennes à 446. 73.		
		204,539. 99 475 oblig. Chemin de fer du		
		Midi nouv. à 430. 61.		
		649,989. 50 1540 oblig. Chemin de fer du		
		Midi 2 1/2 % à 422. 07.		
		822,635. — 1911 oblig. Chemin de fer du		
		Nord 2 1/2 % à 430. 47.		
		98,277. 82 233 oblig. Chemins de fer Dé-		
		partementaux à 421. 70.		
		98,566. 65 235 oblig. Chemins de fer Eco-		
		nomiques à 419. 43.		
		49,930. 61 120 oblig. Indo-Chine et Yunnan		
		à 416. 08.		
		131,378. — 310 oblig. Chem. de fer Grande-		
		Ceinture à 423. 80.		
		70,359. 67 160 Annuités Nord (Sté. Civ.)		
		à 439. 74.		
		551,856. 90 1194 oblig. Foncières 1883 à		
		462. 19.		
		95,750. — 200 oblig. Foncières 1913 4%		
		à 478. 75		
		413. 51 1 oblig. Communale 1879 à		
		413. 51.		
		82,826. 95 205 oblig. Communales 1894 à		
		404. 03.		
23,085,737	34	10,891,099 74 1,000,000. — 1000 Bors de la Défense Na-		
		tionale 1,000.		
637,857	33	Soldes débiteurs des agences générales.		
2,326,640	40	Primes échues restant à recouvrer.		
509,590	08	Valeurs de la Caisse de Prévoyance des Employés.		
724,124	—	Valeurs de cautionnements. (B. 34)		
32,091	32	Comptes débiteurs.		
382,033	15	Loyers échus restant à recouvrer au 31 décembre 1915.		
27,806,714	30			
		Capital	10,000,000	—
		Provision pour risques en cours	2,077,215	36
		Réserve statutaire	2,000,000	—
		Réserve pour fluctuations de valeurs	1,200,000	—
		Fonds de prévoyance	2,200,000	—
		Fonds de secours à la disposition du conseil en faveur		
		du personnel	48,000	—
		Provision pour annulations éventuelles sur primes arriérées	1,861,312	32
		Loyers d'avance	238,950	—
		Provision pour règlements de sinistres	1,817,092	92
		Cautionnements des agents	724,124	—
		Droits à payer à l'Etat	634,650	19
		Créditeurs divers	1,438,587	04
		Compagnies d'assurances	992,084	70
		Caisse de prévoyance des employés de la Compagnie	585,771	28
		Dividendes à payer:		
		Sur exercices antérieurs	fr. 240,277. 11	
		Sur l'exercice 1915.	» 1,250,000. —	1,490,277 11
		Profits et pertes: à reporter à nouveau		498,649 38

Kantonalbank von Bern

Staatsgarantie. - Hauptsitz: Bern

Wir empfehlen uns für die mietweise Benutzung auf kürzere oder längere Dauer von **verschliessbaren Fächern** in verschiedenen Grössen und Preisen in unserem speziell zu diesem Zwecke eingerichteten

feuer- und diebessicheren Panzergewölbe

Die Stahlschrankfächer eignen sich vorzüglich für die billige und doch sichere Verwahrung von Wertschriften, Sparheften, Dokumenten, Schmuckgegenständen usw.

Bezügliche Reglemente können bei unserer Wertschriftenverwaltung (Schalter Nr. 1) bezogen werden und stehen wir zu weiterer Auskunfterteilung jederzeit gerne zur Verfügung.

Die Direktion.

(3380 Y) 1140.

Brienzen Hotel und Pension
Weisses Kreuz und Post

am Brienzersee Berner Oberland
in schönster, geschützter Lage, am Fuss des Brienzer Rothorns, am Brünigbahnhof und Landungsplatz der Dampfboote und gegenüber den weltberühmten Giessbachfällen. Tannenwaldpromenaden und Wildpark in unmittelbarer Nähe. Vestibül und Salon. Schattiger Garten. Seebad u. Schwimmbassin. Ruderboote, Milchkuren. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Pension inklusive Zimmer von 6 Fr. an. - Post, Telegraph und Telefon im Hause. Den tit. Handelsreisenden und Passanten bestens empfohlen. - Das ganze Jahr offen. Familie E. Hanauer, Besitzer und Inhaber der Dampfschiffrestauration Brienzersee. 1419 Y (1156)

Chemische Fabrik vormals Sandoz
in Basel

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
Samstag, 15. Juli 1916, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, Basel

Tagesordnung:

1. Feststellung der Vollenziehung von 1000 neuen Aktien.
2. Abänderung von Art. 4 der Statuten infolge Erhöhung des Aktienkapitals.

Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien oder der Bankdepotscheine bis zum 13. Juli 1916 bezogen werden. 1644 (3773 Q)

Die Hinterlegung kann erfolgen am Sitze der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel, oder bei den Herren Oswald & Co. in Basel.

Basel, den 29. Juni 1916.

Der Verwaltungsrat.

Beteiligung

Jüngerer, sprachkundiger Maschinen-Ingenieur (Schweizer) mit 6jähriger Tätigkeit in ersten Fabriken des In- und Auslandes, wünscht sich mit erheblichem Kapital an einem industriellen Unternehmen aktiv zu beteiligen. 1585 (4539 Y)

Nähere Auskunft erteilt Rud. von Dach, Notar, Schauptplatzgasse 39, Bern.

LANGENTHAL-HUTTWIL-BAHN**Dividenden-Zahlung**

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 26. Juni 1916 wurde die Dividende für das Jahr 1915 auf 3% = Fr. 15 per Aktie festgesetzt. Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 26 kann die Dividende von heute an bezogen werden. 1647 (4685 Y)

1. bei unserer Hauptkasse in Huttwil;
2. an den Kassen unserer Stationen;
3. bei der Spar- & Leihkasse Huttwil;
4. bei der Spar- & Leihkasse Bern;
5. bei der Bank in Langenthal.

Huttwil, den 27. Juni 1916.

Die Direktion.

Bolivia Railway CompanyObligations 5 % I^{re} Hypothèque

Le coupon d'intérêt au 1^{er} juillet 1916, est payable, sans frais par fr. 12.59, au cours du change à vue sur Paris, à la Société Suisse de Banque et de Dépôts, à Lausanne 1648! ainsi qu'à sa succursale de Genève, 32149 L. et à la Banque de Paris et des Pays-Bas, à Genève.

TREUHAND-INSTITUTvon **FRITZ MADOERY**, Bücherrevisor
Basel Zürich ChurFalknerstrasse 7 Escherhaus 354 Herrengasse 359
Tel. 5161 Tel. 6091 Tel. 428

Ordnung, Einrichten u. Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; Rekurse; **Brieffliche Buchhaltungskurse**; Inkasso; Nachlassverträge; Deaktivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc. (3764 Q) 1641.

Mise au concours

Sont mis au concours les travaux de **terrassement, maçonnerie, canalisations, charpente, pierre de taille en pierre factice, ferblanterie, couverture, grosse serrurerie et fourniture des fers laminés** pour la construction d'un

bâtiment d'exploitation pour l'établissement fédéral d'essais viticoles à Pully.

Les plans, le cahier des charges et les formulaires de soumission sont déposés à l'inspection fédérale des travaux à Lausanne, Avenue Dapples 20. Les soumissions doivent parvenir à la direction soussignée, d'ici au 10 juillet 1916, sous pli fermé, affranchi et portant la mention extérieure « Soumission pour station d'essais de Pully ».

Berne, le 24 juin 1916.

4634 Y (1622 I)

Direction des constructions fédérales.

Vente de fntaille

La Régie suisse des alcools met en vente plusieurs milliers de fûts à alcool, savoir:

a) Fûts neufs américains en chêne (barrels) d'une contenance de 180 à 200 litres, au prix de 17 à 20 francs la pièce. A visiter dans les entrepôts d'alcool à Aarau, Berthoud, Delémont et Romanshorn.

b) Fûts en fer d'une contenance de 500 à 800 litres, au prix de 80 à 120 francs la pièce. A visiter dans l'entrepôt d'alcool à Romanshorn.

Il pourra être accordé une réduction de prix aux acheteurs de grandes quantités. (4280 Y) 1474, S'adresser à la

Régie suisse des alcools, à Berne.

BERNE, le 10 juin 1916.

Aluminium - Industrie - Aktien - Gesellschaft
in Neuhausen**4 % Anleihen von Fr. 3,000,000 von 1899****Rückzahlung ausgeloster Titel**

In der am 26. April 1916 auf Grund des Amortisationsplanes vorgenommenen achten Ziehung von Obligationen dieses Anleihe sind die nachfolgenden 120 Titel à Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1916 ausgelost worden:

Nrn. 3781/3790 4091/4100 4261/4270 4271/4280 4531/4540
4761/4770 4801/4810 4851/4860 5061/5070 5311/5320
5511/5520 5691/5700.

Die Rückzahlung findet, vom Verfalltage an, zum Nennwert und spesenfrei

in Neuhausen: durch die Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft,
in Schaffhausen: durch die Bank in Schaffhausen,
in Zürich: durch die Schweiz. Kreditanstalt,
in Basel: durch den Schweiz. Bankverein,
durch den Schweiz. Bankverein,
durch die Schweiz. Kreditanstalt,

gegen Einreichung der betreffenden Titel statt. Obige Obligationen bleiben vom 1. Juli 1916 ab ohne Verzinsung. 1020 (2507 Q)

Neuhausen, den 26. April 1916.

Die Direktion.

Grand Hotel, vormals Beau Rivage in Interlaken
(Albert Döpfner)**4 1/4 % Hypothekendarlehen I. Ranges von Fr. 800,000**

In der von einem Notar vorgenommenen Ziehung wurden 10 Partialen

Nrn 4 86 168 245 313 409 524 691 697 787
per 30. September 1916 ausgelost. 1628 (4645 Y)

Bern, 26. Juni 1916.

Uebersetzungen aus u. in alle Sprachen

ARGUS, rue du Rhône 23, Genéve.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bündner Zeitung.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
Courrier de Genève.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Délémont.
Democrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura Bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.
Il Dovere.

Lugano.
Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.
Cittadino.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme
Schweizerische
Annoncen-Expedition A. G.
Haasenstein & Vogler

Emission publique

du

5^e Emprunt fédéral de mobilisation

Capital nominal fr. 100,000,000

1916

Taux de l'emprunt 4½ % — Remboursement au pair le 15 juillet 1926

Prix d'émission: 97 % — Rendement: 4,9 %

PROSPECTUS

Le Conseil fédéral, en vue de se procurer de nouvelles ressources pour couvrir une partie des dépenses extraordinaires causées par la mobilisation de l'armée suisse, faisant usage des pouvoirs qui lui ont été conférés par les Chambres fédérales en date du 3 août 1914, a décidé d'émettre un emprunt de fr. 100,000,000 de capital nominal, aux conditions suivantes:

1° L'emprunt est représenté par des obligations de fr. 100, 500, 1000 et 5000 de capital nominal. La proportion des diverses coupures sera fixée après la souscription.

Tous les titres sont au porteur avec faculté pour celui-ci de les déposer gratuitement à la Direction des services fédéraux de caisse et de comptabilité, à Berne, contre des certificats nominatifs. Ces dépôts ne pourront être inférieurs à fr. 1000 de capital.

2° Ces obligations portent intérêt au taux de 4½% l'an et sont munies de coupons semestriels aux échéances des 15 janvier et 15 juillet de chaque année. Le premier coupon écherra le 15 janvier 1917.

3° Cet emprunt est remboursable au pair sans avis préalable le 15 juillet 1926.

4° Les coupons et les obligations échus seront payés en monnaie suisse: à la Caisse d'Etat fédérale, à Berne, à toutes les Caisses d'arrondissement des postes et des douanes suisses, à tous les guichets de la Banque Nationale Suisse, aux guichets des banques faisant partie soit du Cartel de Banques suisses, soit de l'Union des Banques Cantoniales Suisses et, éventuellement, à d'autres caisses, qui seront désignées ultérieurement.

Le paiement des coupons et le remboursement des obligations seront exempts de toutes taxes, retenues ou timbres quelconques de la part du gouvernement fédéral.

5° Le Département fédéral des finances s'engage à faire les démarches nécessaires pour obtenir l'admission de cet emprunt pendant toute sa durée

Berne, Bâle, Fribourg, Genève, Glaris, Neuchâtel, St-Gall, Schaffhouse et Zurich, le 26 juin 1916.

Cartel de Banques Suisses:

Banque Cantonale de Berne,
Bankverein Suisse,
Société Anonyme Leu & Cie.,

Union Financière de Genève,
Banque Fédérale, S. A.,
Union de Banques Suisses,

Société de Crédit Suisse,
Banque Commerciale de Bâle,
Banque Populaire Suisse.

Au nom de l'Union des Banques Cantoniales Suisses:

Banque Cantonale de Bâle,
Banque Cantonale Neuchâteloise,

Banque Cantonale de Zurich,
Banque Cantonale de Glaris,
Banque de l'Etat de Fribourg.

Banque Cantonale de St-Gall,
Banque Cantonale de Schaffhouse,

Domiciles de souscription:

Aadorf: Union de Banques Suisses, caisse de dépôt.
Aarau: Banque Cantonale d'Argovie.
Crédit Argovien.
Allgemeine Aarg. Ersparniskasse.
Affoltern a. A.: Banque Cantonale de Zurich.
Aigle: Bankverein Suisse.

Aigle: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Montreux.
Crédit du Léman.
Union Vaudoise du Crédit.
Altérol: Banque Cantonale d'Uri.
Altstätten: Banque Cantonale de St-Gall.
Rheinthalische Creditanstalt.

Altstätten: Banque Populaire Suisse.
Amriswil: Banque Cantonale de Thurgovie.
Andelfingen: Banque Cantonale de Zurich.
Appenzell: Appenzell I.-Rh. Kantonbank.
Banque Coopérative Suisse.
Arbon: Crédit Foncier Suisse.
Arosa: Banque Cantonale des Grisons.

Arosa: Banque Rhétique.
Aubonne: Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Avenches: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Populaire de la Broye.
Union Vaudoise du Crédit.
Baden: Crédit Argovien.

à la cote officielle des Bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, St-Gall et Zurich.

6° Les publications relatives au service de l'emprunt seront faites dans la Feuille fédérale et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Berne, le 15 juin 1916.

Le Département fédéral des finances:

Motta.

Les établissements soussignés, en vertu d'un contrat passé avec le Département fédéral des finances, offrent le présent emprunt de fr. 100,000,000 en souscription publique (4594 Y) 1609

du 27 juin au 4 juillet 1916

aux conditions suivantes:

1° Le prix de souscription est fixé à 97%.

2° La répartition aura lieu aussitôt que possible après la clôture de la souscription moyennant avis par lettre aux souscripteurs. Si les demandes dépassent le nombre des titres disponibles, les souscriptions seront soumises à une réduction proportionnelle.

3° La libération des titres attribués devra avoir lieu du 15 juillet au 15 septembre 1916, plus intérêt à 4½% du 15 juillet 1916 au jour de libération.

4° Lors de la libération, les souscripteurs recevront du domicile de souscription des certificats provisoires qui seront échangés au plus tard le 1^{er} janvier 1917 contre les titres définitifs.

Baden: Gewerbank.

Bâle: Banque Nationale Suisse.
Bankverein Suisse et ses caisses de dépôt.
Banque Commerciale de Bâle et son bureau de change.
Banque Cantonale de Bâle.
Société de Crédit Suisse.
Banque Fédérale, S. A.
Banque Populaire Suisse.
Banque d'Alsace et de Lorraine.
Banque Foncière du Jura.
Basellandschaftliche Hypothekbank.
Handwerkerbank.
Les Fils Dreyfus & Cie.
Ehinger & Cie.
C. Gutzwiller & Cie.
La Roche & Cie.
La Roche Fils & Cie.
Lüscher & Cie.
Oswald & Cie.
Paravicini, Christ & Cie.
Passavant & Cie.
Passavant, Georges & Cie.
A. Sarasin & Cie.
Vest, Eckel & Cie.
Zahn & Cie.

Bauma: Banque Cantonale de Zurich.

Bellinzona: Banca dello Stato del Cantone Ticino.

Banca della Svizzera Italiana.
Banca Popolare di Lugano.
Società Bancaria Ticinese.

Berne:

Banque Nationale Suisse.
Banque Cantonale de Berne.
Banque Populaire Suisse.
Banque Fédérale, S. A.
Banque Cantonale de Berne.
Caisse d'Epargne et de Prêts.
Caisse de Dépôts de la ville de Berne.
Caisse Industrielle.
Eugène de Büren & Cie.
Armand von Ernst & Cie.
von Ernst & Cie.
Marcuard & Cie.
Wyttenbach & Cie.

Berthoud: Banque Cantonale de Berne.

Caisse d'Epargne et de Prêts.

Bex: Banque Cantonale Vaudoise.

Paillard, Augsburgier & Cie.

Biasca: Banca dello Stato del Cantone Ticino.

Bienne: Banque Cantonale de Berne.

Bankverein Suisse.

Caisse de Prévoyance.

Bischofszell: Banque Cantonale de Thurgovie.

Bremgarten: Banque Cantonale d'Argovie.

Brigue: Banque Coopérative Suisse.

Brugg: Banque Cantonale d'Argovie.

Banque Hypothécaire d'Argovie.

Bülach: Banque Cantonale de Zurich.

Bulle: Banque de l'Etat de Fribourg.

Banque Populaire de la Gruyère.

Crédit Gruyère.

Cernier: Banque Cantonale Neuchâtoise.

Château-d'Oex: Banque Cantonale Vaudoise.

Chaux-de-Fonds: Banque Nationale Suisse.

Banque Fédérale, S. A.

Banque Cantonale Neuchâtoise.

Perret & Cie.

Pury & Cie.

Reutter & Cie.

H. Rieckel & Cie.

Chiasso: Bankverein Suisse.

Banca dello Stato del Cantone Ticino.

Banca della Svizzera Italiana.

Banca Popolare di Lugano.

Clarens: Banque William Cuénod & Cie., S. A.

Coire: Banque Cantonale des Grisons et ses agences.

Banque des Grisons.

Banque Rhétique.

Colombier: Banque Cantonale Neuchâtoise.

Cossonay: Banque Cantonale Vaudoise.

Crédit Yverdonnois.

Couvet: Banque Cantonale Neuchâtoise.

Weibel & Cie.

Cully: Banque Cantonale Vaudoise.

Union Vaudoise du Crédit.

Davos: Banque Cantonale des Grisons.

Banque Rhétique.

Banque des Grisons.

Degersheim: Banque Cantonale de St-Gall.

Delémont: Banque Cantonale de Berne.

Banque Populaire Suisse.

Banque du Jura.

Dielsdorf: Banque Cantonale de Zurich.

Diessenhofen: Caisse de Prêts et d'Epargne.

Dietikon: Banque Populaire Suisse.

Echallens: Banque Cantonale Vaudoise.

Crédit Yverdonnois.

Union Vaudoise du Crédit.

Eschenz: Caisse de Prêts et d'Epargne.

Estavayer: Crédit agricole et industriel de la Broye.

Banque d'Epargne et de Prêts.

Flawil: Union de Banques Suisses.

Fleurier: Banque Cantonale Neuchâtoise.

Sutter & Cie.

Weibel & Cie.

Frensfeld: Banque Cantonale de Thurgovie.

Crédit Foncier Suisse.

Fribourg: Banque de l'Etat de Fribourg et ses agences.

Banque Populaire Suisse.

Banque Cantonale Fribourgeoise et ses agences.

Société Suisse de Banque et de Dépôts.

A. Glasson & Cie.

Weck, Aebly & Cie.

Gais: Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-E.

Geleerkinden: Basellandschaftliche Hypothekbank.

Genève: Banque Nationale Suisse.

Union Financière de Genève.

Société de Crédit Suisse.

Bankverein Suisse.

Banque Fédérale, S. A.

Banque Populaire Suisse.

Banque de Dépôts et de Prêts.

Banque de Genève.

Banque de Paris et des Pays-Bas,

succursale de Genève.

Banque Populaire Genevoise.

Comptoir d'Escompte de Genève.

Crédit de la Suisse Française, anct.

Ormond & Cie.

Crédit Lyonnais, agence de Genève.

Société Belge de Crédit industriel,

commercial et de Dépôts.

Société Suisse de Banque et de Dépôts.

F. Barrelet & Cie.

Bonna & Cie.

Bordier & Cie.

H. Boveyron & Cie.

Chauvet, Halm & Cie.

Chenevière & Cie.

Chevalier & Fermaud.

Darier & Cie.

A. de L'harpe & Cie.

Ferrier, Lullin & Cie.

Hentsch & Cie.

Hentsch, Forget & Cie.

Lenoir, Poulin & Cie.

Lombard, Odier & Cie.

Paccard & Cie.

G. Pictet & Cie.

Tagand & Pivot.

Glaris: Banque Cantonale de Glaris.

Société de Crédit Suisse.

J. Leuzinger-Fischer.

Gossau: Banque de Gossau.

Grandson: Banque Cantonale Vaudoise.

Grosswangen: Hilfskassa.

Heiden: Banque Cantonale d'Appenzell

Rh.-E.

Herisau: Banque Cantonale d'Appenzell

Rh.-E.

Bankverein Suisse.

Herzogenbuchsee: Banque Cantonale de Berne.

Hochdorf: Banque Cantonale de Lucerne.

Banque Populaire de Hochdorf.

Horgen: Société de Crédit Suisse.

Banque Cantonale de Zurich.

Huttwil: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Interlaken: Banque Cantonale de Berne.

Banque Populaire d'Interlaken.

J. Betschen, S. A.

Kirehberg: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Kreuzlingen: Banque Cantonale de Thurgovie.

Crédit Foncier Suisse.

Langenthal: Banque Cantonale de Berne.

Banque de Langenthal.

Ersparniskasse des Amtsbezirkes

Aarwangen.

Langnau: Banque de Langnau.

Laufenbourg: Crédit Argovien.

Laufen: Banque Cantonale de Berne.

Lausanne: Banque Nationale Suisse.

Banque Cantonale Vaudoise.

Bankverein Suisse.

Banque Fédérale, S. A.

Banque Populaire Suisse.

Crédit Foncier Vaudois.

Société Suisse de Banque et de Dépôts.

Union Vaudoise du Crédit et ses

agences.

Bory, de Cerenville & Cie.

Brandenburg & Cie.

Ch. Bugnion & Cie.

Charrière & Roguin.

Edmond Chavannes.

de Meuron & Sandoz.

Dubois frères et leur agence à Ouchy.

G. Landis.

Banque Ch. Masson & Cie., S. A.

Monneron & Guye.

Morel, Chavannes, Günther & Cie.

A. Regamey & Cie.

Ch. Schmidhauser & Cie.

Lenzburg: Banque Hypothécaire.

Leysin: Berthoud & Cie.

Lichtensteig: Union de Banques Suisses.

Liestal: Basellandschaftliche Kantonalbank

et ses succursales.

Basellandschaftliche Hypothekbank.

Locarno: Banca dello Stato del Cantone

Ticino.

Banca Svizzera-Americana.

Banca Popolare di Lugano.

Banca della Svizzera Italiana.

Locle: Banque Cantonale Neuchâtoise.

Banque du Locle.

DuBois & L'Hardy.

Lucerne: Banque Nationale Suisse.

Banque Cantonale de Lucerne.

Société de Crédit Suisse.

Société de Crédit à Lucerne.

Banque Populaire de Lucerne.

Banque Populaire de Hochdorf, suc-

curiale.

Crivelli & Cie.

Falck & Cie.

Gut & Cie.

Hodel, Boesch & Cie.

Carl Sautier.

J. Spieler & Cie.

Langano: Société de Crédit Suisse.

Banca dello Stato del Cantone Ticino.

Banca della Svizzera Italiana.

Lugano: Banca Popolare di Lugano.

Banca Svizzera-Americana.

Lutry: Banque Cantonale Vaudoise.

Mallery: Banque Cantonale de Berne.

Männedorf: Gewerbank Männedorf.

Martigny: Closuit frères & Cie.

Banque Coopérative Suisse.

Mellen: Banque Cantonale de Zurich.

Leihkasse Mellen-Herrliberg.

Meiringen: Banque Cantonale de Berne.

Mels: Banque Cantonale de St-Gall.

Mendrisio: Banca dello Stato del Cantone

Ticino.

Banca della Svizzera Italiana.

Banca Popolare di Lugano.

Menziken: Banque de Menziken.

Mézères: Banque Populaire de la Broye.

Montreux: Banque Populaire Suisse.

Banque Cantonale Vaudoise.

Banque de Montreux.

Banque William Cuénod & Cie., S. A.

Banque Dubois frères.

Morges: Banque Cantonale Vaudoise.

Banque de Nyon, c.-d. Baup & Cie.

Union Vaudoise du Crédit.

G. Fleury.

Monay, Carrard & Cie.

Moudon: Banque Cantonale Vaudoise.

Banque Populaire de la Broye.

Union Vaudoise du Crédit.

Moutier: Banque Cantonale de Berne.

Banque Populaire Suisse.

Münsingen: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Neuchâtel: Banque Nationale Suisse.

Banque Cantonale Neuchâtoise.

Berthoud & Cie.

Bohnhöte & Cie.

Bövet & Wacker.

Du Pasquier, Montmolin & Cie.

Perrot & Cie.

Pury & Cie.

Neuveville: Banque Cantonale de Berne.

Noirmont: Banque Cantonale de Berne.

Nyon: Banque Cantonale Vaudoise.

Banque de Nyon, c.-d. Baup & Cie.

Union Vaudoise du Crédit.

Gonet & Cie.

Oerlikon: Société de Crédit Suisse.

Banque Cantonale de Zurich.

Oiten: Banque Cantonale de Soleure.

Banque Commerciale de Soleure.

Caisse d'Epargne.

Orbe: Banque Cantonale Vaudoise.

Crédit Yverdonnois.

Union Vaudoise du Crédit.

Oron: Banque Cantonale Vaudoise.

Crédit du Léman.

Union Vaudoise du Crédit.

Payerne: Banque Cantonale Vaudoise.

Banque de Payerne.

Banque Populaire de la Broye.

Union Vaudoise du Crédit.

Pfäffikon: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Ponts-de-Martel: Banque Cantonale Neu-

châtoise.

J. Veron, Grauer & Cie.

Transports Internationaux

2185 X Agence en douane 1652 I

VALLORBE

Genève — Bellegarde

se chargent de tous les transports transitant Vallorbe, tant à l'importation qu'à l'exportation.

Dédouanement et réexpédition

Agents généraux pour la Suisse de:

WEIGEL, LEYGONIE & CIE, PARIS, LONDRES, BOULOGNE et DIEPPE.

Services spéciaux sur Londres par vapeurs affrétés.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass der am 22. Mai 1916 verstorbenen Frau ANNA LUISE GWINNER, geb. Moser, gew. Negoziantin in Bern, Spitalackerstrasse Nr. 74, ist durch das Regierungsstatthalteramt II von Bern die Durchführung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 über die Errichtung öffentlicher Inventare werden hiermit die Gläubiger der Erblasserin, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 5. Juli 1916 beim Regierungsstatthalteramt II von Bern schriftlich anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaften hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig werden auch die Schuldner der Erblasserin aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei dem mit der Aufnahme des Inventars beauftragten Notar, Hermann Leuenberger, Neuengasse Nr. 32 in Bern, schriftlich einzureichen. 1336,

BERN, den 30. Mai 1916.

Im Auftrag des Massverwalters Notar G. BORLE:
H. Leuenberger, Notar.

SIHLTHALBAHN**Einladung**

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 30. Juni 1916, abends 5 Uhr,
im Zunftthaus zur Waag, Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnung und der Bilanz pro 1915.
2. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Ersatzwahl und Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Ersatzwahl in die Revisionskommission.

Der Geschäftsbericht nebst Rechnungen pro 1915 kann vom 20. Juni an auf unserem Direktionsbureau bezogen werden. O. F. 2330 (1488)

Gegen Vorweis der Aktientitel an den Stationschaltern der Sihlthalbahn am Tage der Generalversammlung erhalten die Herren Aktionäre ein Billett zur Fahrt nach Zürich und retour gratis verabfolgt.

Die Stimmkarten werden vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungsort abgegeben.

Zürich, den 14. Juni 1916.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:
Dr. U. MEISTER.

Floretspinnerei Ringwald

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1915/16 im Betrage von

Fr. 100 per Aktie

wird von heute an gegen Ablieferung der Coupons Nr. 23 und 24 bezahlt 1651 (3784 Q)

an der Gesellschaftskasse, Dufourstrasse 51,
bei den Herren A. Sarasin & Co. und
bei der Basler Handelsbank in Basel.

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont

MM. les actionnaires sont informés que le paiement du dividende fixé à 6 % par l'assemblée du 6 courant sera effectué, dès le 1^{er} juillet prochain, à raison de fr. 30, contre remise du coupon n° 21:

à Bulle: à la caisse de la Compagnie,
à Fribourg: à la Banque Cantonale Fribourgeoise,
à Lausanne: à la Banque Ch. Masson & Cie. S. A.

Bulle, le 10 juin 1916.

L'administration.

1034 B (1555 I)

COMPTOIR VAUDOIS D'ECHANTILLONS**Exposition**

des produits manufacturés dans le Canton de Vaud
ouvert jusqu'au 20 août 1916

(12075 L) 1471.

GALERIES DU COMMERCE, LAUSANNE

Compagnie du Chemin de fer Aigle-Leysin**EMISSION****de 850 actions nouvelles de Fr. 500**

L'assemblée générale des actionnaires du 6 juin 1916 a décidé de porter le capital social, actuellement de fr. 1,575,000, à fr. 2,000,000 par l'émission de 850 actions nouvelles, au porteur, de fr. 500 chacune.

Le prix d'émission est fixé à fr. 550 par action. Ces actions doivent être entièrement libérées pour le 5 juillet 1916, contre récépissés provisoires, qui seront échangés ultérieurement contre les titres définitifs.

Les nouvelles actions auront droit à un demi dividende sur fr. 500 pour le second semestre de 1916.

Sur les 850 actions nouvelles, 220 ont été prises ferme par le Syndicat des Banques qui s'occupe de nos émissions. Les 630 actions restantes sont réservées exclusivement aux actionnaires actuels qui ont droit à souscrire une action nouvelle pour cinq anciennes.

Pour user de ce droit, les actionnaires doivent déposer leurs titres, contre reçu, jusqu'au 5 juillet 1916, à l'un des domiciles ci-dessous indiqués, en opérant le versement de fr. 550 pour chaque action nouvelle souscrite par eux.

Les actions anciennes, munies de la déclaration d'augmentation du capital, pourront être retirées dès le 15 juillet 1916. 1511 (22789 L)

Aigle, le 7 juin 1916.

Pour le conseil d'administration,

Le président: Le secrétaire:
AMI CHESEX. A. ZWAHLEN.

Domiciles de souscription:

LAUSANNE: MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie.
MONTREUX: Banque de Montreux.
AIGLE: Banque de Montreux.

Syndicat des fabricants suisses de montres or21999 C **Assemblée générale (ordinaire)** (16501)

le mardi 4 juillet 1916, à 2 1/4 heures après-midi
au Restaurant des Armes Réunies, La Chaux-de-Fonds
La Chaux-de-Fonds, le 24 juin 1916.

Comité de direction:

Le secrétaire général: Le président:
Paul-C. Jeanneret. C. Girard-Gallet.

De Trey & Co, Limited

Le coupon semestriel n° 4 au 1^{er} juillet 1916, des
actions de priorité 7 %.

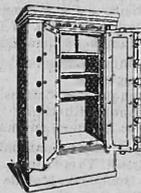
sera payable à l'échéance, sous déduction de l'income-tax, à raison de 32156 L (1649 I)

Fr. —. 69,5 par action de Liv. st. 1.-

aux caisses du Bankverein Suisse, à Lausanne, Genève, Bâle, Zurich, St-Gall, de MM. Monneron & Guy, à Lausanne et de MM. Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey.

Bierbrauerei am Uetliberg

Der am 1. Juli 1916 fällig werdende Zinscoupon Nr. 6 unserer Obligationen-Anleihe Serie B, vom 1. Juli 1913 wird vom 30. Juni a. c. an von den Kassen des Schweiz. Bankvereins Zürich, Basel, St. Gallen und Genf sowie von unserer Geschäftskasse spesenfrei eingelöst. 2800 Z (1632 I)

**Bauer A.-G.**

Zürich 6. Tel. 4003
Spezial-Fabrik
Feuer- u. diebessicherer

**Kassenschränke
Panzer Türen-Tresors**

Älteste und bedeutendste
Schweizerfirma der Branche
gegründet 1862
Archiv- und Bibliothek-
Anlagen. 151 I

Höchste Auszeichnungen
auf allen besch. Ausstellungen.

Grosses Ausstellungslager
Kaspar Escherhaus.

Mischmaschine

System Gebr. Bühler, mit Vor-
gelege, wie neu, zu verkaufen.
Anfragen an Schenkel,
Staubstrasse 4, Zürich-Wollis-
hofen. 1645 (c 2819 Z)